

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136370
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	278
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			21.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				16747,7656
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teil der benachbart beschriebenen, großen Grünlandfläche, etwas ebener gelegen, verhältnismäßig hoch gelegen. Jedoch durchzogen von einem gelegentlich unterhaltenen Grüppensystem. Die Grüppen sind um 0,5 m in das Gelände eingetieft. Das Gelände selbst ist etwas uneben, vermutlich zeitweilig feucht und zerfahren. Die Grüppen sind in jüngerer Zeit nicht unterhalten worden. Das Gelände ist im übrigen leicht wellig und offenbar zeitweilig feucht. Die Vegetation hat einen hohen Anteil von Magerkeitszeigern, v.a. große Bestände von Rotem Straußgras, und besteht zum andern aus Wirtschaftsgräsern wie Wiesenfuchsschwanz und Honiggras. Über große Flächen sind aber auch zahlreiche Feuchtezeiger beigemischt, so kommen verschiedene Seggenarten vor und Flutrasenarten, Flutender Schwaden, Behaarte Segge, aber auch Seltenheiten wie Fadenbinse und Wiesensegge, die darauf hindeuten, dass in diesem Gebiet eine ehemalige feuchte bzw. moorige Wiese in eine intensivere Nutzung genommen worden ist. Durch die Gräben werden die Flächen regelmäßig entwässert, so dass sich die Moorvegetation nicht erneut etablieren kann. Aktuell sind die Flächen sehr trocken, Teilbereiche scheinen aber zeitweilig wasserüberstaut zu sein. Der Bestand ist aktuell meist blütenarm, es gibt klei nräumig Blühaspekte von Sumpf-Labkraut und Kriechendem Hahnenfuß, größtenteils dominieren aber Gräser und Seggen. Die Flächen sind sehr reich an Heuschrecken. Eine Streuauflage am Boden zeigt die extensive Nutzung an. Nur ein Teil der Fläche steht unter gesetzlichem Schutz, v.a. Teilflächen weiter im Osten und entlang der Gräben. Der größte Teil der Fläche muss jedoch einem allgemeinen mesophilen Grünlandtyp zugeordnet werden, die Teile lassen sich nur schwer voneinander differenzieren.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
1	2			40 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Eichelhäherkamp, an der westlichen Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Weitere teils feuchte Grünlandflächen		
Rechtswert (X)	570552	Hochwert (Y)	5948786
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsa hl-Mellingstedt (533)

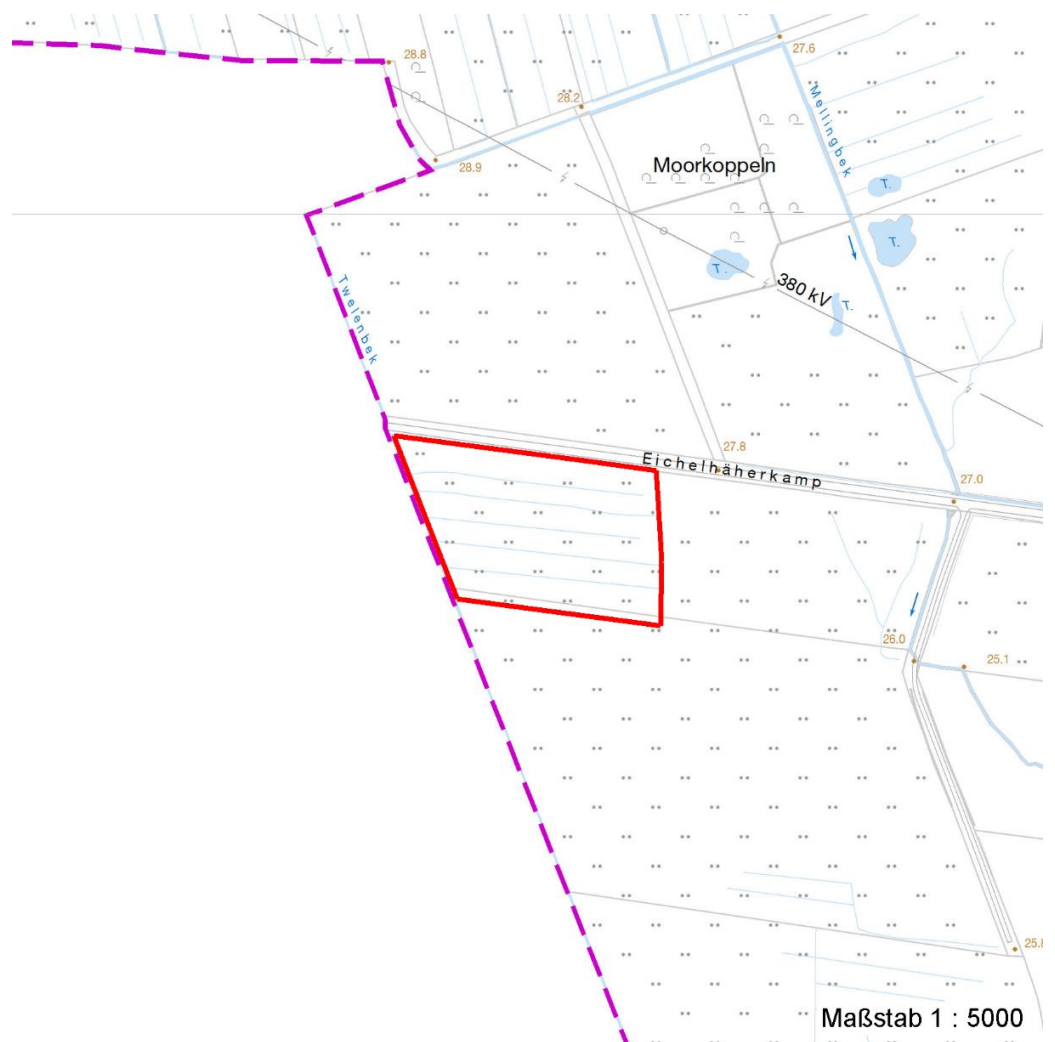
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136370
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsaahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	278
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16747,7656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
LSG Duvens tedt, Bergstedt, Lemsaahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: < 1%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]			

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136370	44925	7048	142	20.05.2011	>	7050	10030
136370	44764	7048	171	20.05.2011	/	7050	10066

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136370
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	278
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			21.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				16747,7656
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73993	0	7048_278_210619_1.JPG	
73994	0	7048_278_210619_4.JPG	
73995	0	7048_278_210619_3.JPG	
73996	0	7048_278_210619_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Es hat offenbar über längere Zeit den Versuch gegeben, die Flächen intensiv zu nutzen, dadurch sind diese floristisch verarmt.
Wertgesichtspunkte	Ein Potenzial zur Entwicklung von Moorbiesen ist noch gut erkennbar.
Maßnahmen	Das überaus wertvolle Niedermoorpotenzial der Flächen sollte unbedingt entwickelt werden. Hier besteht die Möglichkeit zu einer grundsätzlichen naturschutzfachlichen Aufwertung. Die Entwässerung der Flächen sollte weitgehend eingestellt werden. Soll eine Grünlandnutzung weiterhin betrieben werden, so kann ein flaches Gruppen System (nicht tiefer und breiter als 30 cm) aufrechterhalten werden. Sollten Dränagen vorhanden sein so sollten diese entfernt werden. Der Mahdtermin sollte an der Befahrbarkeit der Flächen orientiert sein. Anfänglich sind eventuell 2 Schnitte jährlich notwendig, langfristig dürfte ein jährlicher, später Schnitt ausreichend sein. Das Mähgut muss jeweils von der Fläche entfernt werden.

Foto			
Fotodatei		Fotodatei	
	7048_278_210619_1.JPG		7048_278_210619_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136370
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	278
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16747,7656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_278_210619_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_278_210619_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136370
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	278
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16747,7656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	14 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-			V			
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-		V	V			
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-						-			V D			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136370
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	278
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	16747,7656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Galium palustre (Sumpflabkraut)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-						-			2	3	3	V
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	5	2
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	GNA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein